

für einen Aufschlag geben wolle / ic. Und was solcher Ursachen mehr sein mögen.

IV. So heisset es auch / nach dem Alten Latein: Necessitas durum telum. Können derohalben ihrer viel Armuths wegen der in den Apothecken bestellcten Arzneien nicht fähig werden. Diese vnd dergleichen Ursachen mehr / könnten eingeführet vnd erzehlet werden / Aber die obgesetzten sind zu behauptung meines intentis wichtig genung.

SECTIO IV.

Von den Neuen Arzneien in gemein.

Qie Arzneien an sich selbstst̄en belangende / so habe ich derselben allein Biere / den andern / so bis anhero im Brauche gewesen / supplementi loco , vnd zum Überflusse / hinzuschicken wollen / damit sich nicht etwan jemand zubeklagen habe / Er wisse der viele vnd menge halben nicht / zu welchem Er greissen / vnd was Er darunter erwehlen solle. Dann sie alle Biere / sonder zweiffel / kräftig genung / wo GOTT anders Segen darzu geben wil / An welchem wir / nach vorhergehendem inbrünstigem Gebethe / vnd wahrer Busse / auch nicht zweyffeln wollen. Und mögen solche / beydes zur Præservation vnd Curation / nützlich gebrauchet werden / juxta illud Hippocratis 6. Epidem. Com. 3. tex. 40. Quæ antecedentia morbos prohibit, consequentia eosdem sanant; & contra; Sintemal was zu verhütung einer Krankheit dienstlich ist / das vermag auch selbige / so sie schon fürhanden / vertreiben / Und widerumb / was eine allreit kegenwertige Krankheit vertreibet / das kan auch selbige verhüten. Dieses ist allein der Unterscheid / daß ad Præservationem zwar eine ringere / ad Curationem aber eine höhere vnd größere Dosis, oder Gewichte / genommen werden muß.

Damit aber jederman wisse / wie er darnach fragen / vnd sie von andern unterscheiden / auch in dero Gebrauch sich verhalten solle / Will ich selbige mit Namen nennen / vnd ihren rechten Gebrauch anzeigen.

SECTIO